

# Isar-Loisachbote

---

Datum: 20. Februar 2025

## Geparkte Wohnwagen und wuchernde Hecken

Gemeinde Icking will Abhilfe schaffen

**Icking** – Oft sind es die kleinen Missstände, die großen Ärger verursachen können – von zweien solcher Missstände berichtete die Ickinger Bürgermeisterin Verena Reithmann (UBI) in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Thema Nummer eins: Wohnwagen, wie sie seit der Corona-Pandemie gehäuft besessen werden, blockieren öffentliche Parkplätze. Das andere Thema: Die Weigerung von Grundstückseigentümern, ihre in den Gehsteig hineinwuchernde Hecken zurückzuschneiden.

Es ist vor allem der Wenzberg, auf dem anscheinend gern Wohnmobile, mit denen man im Winter eher wenig fährt, dauerhaft geparkt werden. Die Gemeinde hat inzwischen reagiert und wird dort das Parken nur noch für normale Pkw erlauben. „Sollte dies nicht reichen“, kündigte die Rathauschefin an, „müssen wir

auch zeitliche Vorgaben erwägen.“

Das andere Problem, die Hecken betreffend, hat die Gemeinde sogar vor Gericht verhandelt – und ihre Sicht der Dinge bestätigt bekommen. Ein uneinsichtiger Grundstückseigentümer hatte den Bescheid, in dem er von der Verwaltung aufgefordert worden war, seine Einfassung zurückzustutzen, angefochten. Seine Klage war im Sommer 2024 nach einer mündlichen Verhandlung zurückgewiesen worden. Reithmann betonte noch einmal, dass es für Hecken eben keinen Bestandschutz gebe. Verkehrsteilnehmer dürften von einer überbordenden Hecke nicht beeinträchtigt werden. Und naturschutzrechtliche Erwägungen – wenn es darum geht, dass ein Privat-Garten in den öffentlichen Raum hineinragt – dürften keine Rolle spielen. ak